



Notfalltreffpunkt in der Markthalle

Der Gemeinderat will das kantonale Konzept "Notfalltreffpunkte" umsetzen. Bei einem Ausfall kritischer Infrastrukturen würde die Markthalle als Anlauf- und Notrufstelle für die Bevölkerung von Langenthal dienen.

Wenn bei ausserordentlichen Ereignissen die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel und/oder lebensnotwendigen Versorgungsinfrastrukturen ausfallen, kann dies bereits nach kurzer Zeit die Funktionsfähigkeit der Gesellschaft stark beeinträchtigen und in der Bevölkerung grosse Verunsicherung auslösen. Transparente Informationen über Lage und Lageentwicklung sind deshalb von zentraler Bedeutung. Es ist die Aufgabe des Bevölkerungsschutzes, für solche Fälle alternative und ausfallsichere Informations- und Interaktionsmöglichkeiten zu schaffen. Hierfür hat der Kanton Bern das Konzept "Notfalltreffpunkte" erarbeitet. Bei einem Ausfall von kritischen Infrastrukturen, beispielsweise bei einem Erdbeben, einem schweren Unwetter oder einem längerdauernden, grossflächigen Stromausfall, sollen Notfalltreffpunkte in den Gemeinden als Anlauf- und Notrufstellen für die lokale Bevölkerung dienen.

Der Notfalltreffpunkt der Stadt Langenthal würde im Ereignisfall in der Markthalle erstellt und betrieben. Dies beschloss der Gemeinderat. Er setzt damit das kantonale Konzept um.

Die Markthalle wäre in einer solchen Situation Informations- und Interaktionsdrehscheibe und bei einem Ausfall der ordentlichen Kommunikationsmittel auch Notrufstelle. Dies mit dem Ziel, die Informationsbedürfnisse der Bevölkerung abzudecken oder die Alarmierung der Blaulichtorganisationen sicherzustellen. Auch Warnungen und Verhaltensempfehlungen können am Notfalltreffpunkt an die Bevölkerung weitergegeben werden. Diese kann ihrerseits Informationen zur Lage melden. Weiter sind Unterstützungsangebote wie beispielsweise die Abgabe von Nahrungsmitteln, Trinkwasser oder anderen Gütern des täglichen Gebrauchs denkbar.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Luis Gomez, Vorsteher Amt für öffentliche Sicherheit (062 916 22 91, erreichbar am 6. Mai ab 16 Uhr), gerne zur Verfügung.